



Wir suchen Sie als:

Beschäftigte im Bürodienst (m/w/d) beim Führungs- und Einsatzstab, Stabsbereich Einsatz, Sachbereich Kriminalitätsbekämpfung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 50 % (= 19,75 Wochenstunden). Das Arbeitsverhältnis wird im Rahmen des TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder) unbefristet geschlossen.

Kennziffer:	Standort:	Eingruppierung:	Bewerbungsende:
Tarif 14-2022	Beierheimer Allee 16 76137 Karlsruhe	Entgeltgruppe 6 TV-L	13.07.2022

Der Arbeitsplatz umfasst folgende Aufgaben:

- » Erledigung allgemeiner Büroarbeiten,
- » Datenverarbeitung mit polizeilichen Datensystemen,
- » Erfassung der von der Staatsanwaltschaft übermittelten Fälle an der ComVor-Schnittstelle,
- » Pflege der Listen und standardisierten Benachrichtigungen an die Sachbearbeiter,
- » Erfassung und Bearbeitung von Handyortungen einschließlich der standardisierten Benachrichtigungen an die Sachbearbeiter zu Benachrichtigungspflichten,
- » Erfassung von Straßen und Pflege der ComVor-Straßenkatalogen.

Wir erwarten die Bereitschaft

- » auch außerhalb der regulären Arbeitszeit bei besonderen polizeilichen Lagen mitzuarbeiten.

Sie qualifizieren sich durch:

- » eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement.

Wir bieten Ihnen:

- » ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles und innovatives Themenfeld,
- » eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Team, in welchem Teamarbeit gefördert wird,
- » familienfreundliche Rahmenbedingungen,
- » flexible Arbeitszeiten,
- » Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicket BW),
- » eine Zusatzrente (VBL), im Kalenderjahr 30 Tage Urlaub (Vollzeit) u.v.m.
siehe [Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder \(TV-L\)](#)

Die Bereitschaft zur Aneignung der erforderlichen Kenntnisse sowie konzentriertes, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten werden vorausgesetzt.

Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll. Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Polizeipräsidium Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit i. S. d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg.

Bitte bewerben Sie sich bis **13.07.2022** **ausschließlich online** über unser Online-Bewerberportal

» [Bewerberportal](#)

unter Angabe der Kennziffer **Tarif-14-2022**

Bewerbungen per E-Mail oder auf dem Postweg können nicht berücksichtigt werden.

Für tarifrechtliche Auskünfte stehen unter Tel. 0721/666- die Sachbearbeiterinnen für Tarifrecht-, Frau Haag (-1632) und Frau Fitterer (-1633), zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei-bw.de.

gez. Ralf Meininger

In Vertretung Leiter Referat Personal